

Berliner Tageblatt mit „Zeitgeist“

Die antidynastische Strömung in Spanien.

(Von unserem Korrespondenten.)

Am 6. April lagte der Kriegsminister zu einem Kreis von Reichstagsmitgliedern...

Ich habe Ihnen die Einzelheiten des gewaltigen Ereignisses, soweit hier bekannt, und den erschütternden Eindruck...

Zunächst werden Sie so viel aus meinen Mittheilungen entnehmen können, daß der Schlag hier und in den Provinzen...

Da die Kommandanten der untergegangenen Schiffe zu den tüchtigsten gehörend, über welche die spanische Marine verfügte...

Sie hüten dem Volke den Gedanken zu suggerieren, daß alle diese schrecklichen, unglücklichen Missethäter, die das Land...

Bei Gerhart Hauptmann.

(Nachdruck verboten.)

Nicht weit vom Bahnhof Grunewald wohnt er, um dort, von Besuchern besucht, in aller Ruhe arbeiten zu können.

Selten läßt ich eine so eigenartige Wohnung wie bei ihm. So vornehmlich die Einrichtung ist, jedes Stück, ist es Leinwand, Möbel, Bild, Statue oder Buch...

Ich warte in einem großen Gemach, dessen Fußboden mit einem filzbedeckten olivgrünen Plüschteppich ganz überspannt ist...

stehen: Ganz recht, wir haben nur das gethan, was von oben aus befohlen wurde.

Eine solche Handlungsweise ist, wie hiezulande die Dinge liegen, nicht gerade schön; man könnte sie sogar verächtlich nennen...

Das ist alles sehr bescheiden und verheißt nichts Gutes für die Zukunft. Um den Thron herum wird es leer, und es fehlt nur eine energische Persönlichkeit...

Unter solchen Umständen richten sich die Blicke wieder auf Weyler, der im Heer jetzt großen Anhang besitzt und als Generalverwalter die Behauptung eines Distriktes übernahm...

Die Friedensfrage.

In Madrid will man amtlich immer noch nicht zugehen, daß man sich entschließen muß, um Frieden zu bitten.

An meinem Florian Geper. Doch vor drei bis vier Jahren hätte er nicht fertig sein können.

Und was behandelt das Stück, das Sie demnächst aufzuführen lassen werden. Ist es ein Märchen, ein Drama, ein Dialekt geschrieben...

Vergehen Sie, Herr Hauptmann, wenn ich Ihnen auch recht dümm vorkomme, aber lassen Sie mir, was Sie mit den drei Wechern sagen wollen.

Ich bitte um Verzeihung, wenn vielleicht Hauptmanns Worte, auch ihr Sinn anders war.

Geben Sie, Herr Geper, die Sie zu veröffentlichen beabsichtigen.

Ich habe ja einige auch als Gelegenheitsstücke für die Ferien, die mich darum bitten, vorgelesen, aber ich werde sie nie veröffentlichen.

eventuellen Friedensschlusses Meinungsverschiedenheiten vorhanden sind. In der That wird in spanischen politischen Kreisen...

Daher scheint man in Washington zu erwarten, daß Spanien den ersten Schritt thun wird, um einen Friedensschluß herbeizuführen.

Die Lage vor Santiago.

In Washington erlarte am Sonnabend Kriegssekretär Alger, nachdem er ein Telegramm des Generals Schuler erhalten hatte...

Solche Verstärkungen schienen die Amerikaner hart zu benötigen. Denn selbst der Berichterstatter des New York Herald vor Santiago...

Hatten Sie schon einige Dramen fertig, als Sie mit „Vor Sonnenaufgang“ vor das Publikum traten?

Was halten Sie von dem augenblicklichen Zustand der dramatischen Produktion, überhaupt unserer Literatur?

Ich war vor einigen Tagen bei Neumann-Hofer, und der sagte mir, als wir von „Johannes“ sprachen, er glaube, der „Johannes“ bedeute für Sudermann die Brücke zu ein neues...

Ich glaube, das ist eine Frage, die Niemand anders angeht, das heißt, für seinen Andere Interesse hat als für Sudermann selbst. Wenn man ein Märchen schreibt, heißt das immer noch nicht, den Realismus aufzugeben.